

gang der spätantiken *gesta municipalia* die Ursache für den Gebrauch von Bleibullen in frühma. Privaturkunden in Rom, Venedig, Neapel und dem Exarchat von Ravenna und befasst sich mit Schrift und Sprache der Siegelinschriften. – Antonella GHIGNOLI / François BOUGARD (S. 241–285) betonen die große Abhängigkeit der langobardischen von der römischen Urkunde der Spätantike, von Personennamen und einigen wenigen Wendungen abgesehen; im Anhang (S. 286–301) analysieren die Autoren in Listenform das Formular von Pisaner Kauf- und Schenkungsurkunden des 8. Jh. – Vera von FALKENHAUSEN (S. 303–314) fasst die Erträge des Bandes pointiert zusammen und ergänzt sie vielfach durch weiterführende Darlegungen. – Ein Register (S. 315–326) der Orts- und Personennamen und der Namen moderner Autoren sowie kurze Resümees der Beiträge (S. 327–331) beschließen den verdienstvollen Band.

Irmgard Fees

Levi ROACH, Penitential Discourse in the Diplomas of King Æthelred ‘the Unready’, *The Journal of Ecclesiastical History* 64 (2013) S. 258–276, sieht in fünf Urkunden aus den 90er Jahren des 10. Jh., mit denen der König geistlichen Institutionen Güter restituierte und Wiedergutmachung leistete, bei aller Formelhaftigkeit eine der seltenen Gelegenheiten, echte Sorge eines Herrschers um sein persönliches Seelenheil festzustellen.

K. B.

Przemysław NOWAK, *Dagome iudex w Zbiorze kanonów* kardynała Deusdedita [mit englischer Zusammenfassung: *The Dagome iudex in the Collectio canonum of Cardinal Deusdedit*], *Studia Źródłoznawcze* = *Commentationes* 52 (2013) S. 75–94. – Das berühmte Stück (Rep. font. 4 [1976] S. 99 f.; Reg. Imp. ²II, 5 Nr. 703 zu 992 vor Mai) gehört zu den sehr umstrittenen diplomatischen Quellen für das polnische Früh-MA. Hier werden Quellen und Literatur zu Leben und Werken des Kardinals Deusdedit sowie die Quellen zum Kapitel 149 des III. Buches seiner Kanonessammlung, die Victor Wolf von Glanvell in 84 kurze Kapitel gegliedert hat, in tabellarischer Form gesammelt. Das Wort *tomus* wird bezogen auf eine Privaturkunde auf Papyrus, die ein Notar in Rom unter Papst Johannes XV. verfasst habe, *Dagome* als korrupte Form von *Ego Misica* vorgeschlagen und der Terminus *iudex* mit seiner Verwendung in päpstlichen Schreiben besonders für Herrschaftsträger auf Sardinien verglichen. Im Anhang (S. 88–94) sind die *Dagome-iudex*-Bibliographie 1961–2012 und in englischer Zusammenfassung eine neue Übersetzung des Regests beigegeben.

Przemysław Nowak (Selbstanzeige)

Roman STELMACH, *Katalog śląskich dokumentów joannickich przechowywanych w Narodowym archiwum w Pradze* [Katalog der schlesischen Johanniterurkunden aus dem Nationalarchiv in Prag], Wrocław 2012, Archiwum Państwowe, 332 S., Abb., ISBN 978-83-62421-39-8. – St., ein Spezialist aus dem Breslauer Staatsarchiv, bietet einen Katalog von Urkunden schlesischer Johanniterkommenden aus dem Prager Nationalarchiv, Bestand *Maltézští rytíři* – *české velkopřevorství* (Malteserritter, Böhmisches Großpriorat). Das durch Register (von Personen, Orten, Siegeln und Notarialzeichen) erschlossene